

Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTC Schwa-Gold St. Ilgen : 1. TTC Ketsch III
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Eniola beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den 1. TTC Ketsch III hat der TTC Schwa-Gold St. Ilgen am Freitag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Heidelberg gesammelt. Beim 1. TTC Ketsch III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Schwa-Gold St. Ilgen mit 3 und der 1. TTC Ketsch III mit einem Ersatzspieler antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Eniola / Lorenz das Spiel gegen Faulhaber / Ebert und gewannen 3:1. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Eniola / Lorenz beendet wurde. Becker / Herrmann wehrten eine 1:0 Satzführung von Sturm / Niklas ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Suebwongsa / Malesa die Partie gegen Vetter / Scheja noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Jendrik Sturm zeigte Dare Eniola seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Martin Faulhaber zeigte Peter Becker seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Zwar brachte Michael Ebert Michael Lorenz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Lorenz mit 3:1 durch. Zwischenzeitlich musste Phiradet Suebwongsa zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Marius Niklas, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:9, 12:14, 11:9, 11:8 ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Dariusz Malesa besiegelte am Nachbartisch mit einem 14:12, 11:8, 5:11, 11:4 gegen Nelson Scheja einen Punkt für sein Team. Marco Herrmann hatte anschließend gegen Marc Vetter dagegen beim 10:12, 2:11, 8:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Schwa-Gold St. Ilgen und des 1. TTC Ketsch III in die Box. Dare Eniola hatte seinen Gegner Martin Faulhaber beim Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTC Schwa-Gold St. Ilgen die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TTC Schwa-Gold St. Ilgen am 12.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TTG 1947 Walldorf II, während der 1. TTC Ketsch III am 05.03.2023 gegen den TTC Hockenheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Schwa-Gold St. Ilgen

Doppel: Eniola / Lorenz 1:0, Becker / Herrmann 1:0, Suebwongsa / Malesa 1:0

Einzel: D. Eniola 2:0, P. Becker 1:0, M. Lorenz 1:0, P. Suebwongsa 1:0, D. Malesa 1:0, M. Herrmann 0:1

1. TTC Ketsch III

Doppel: Sturm / Niklas 0:1, Faulhaber / Ebert 0:1, Vetter / Scheja 0:1

Einzel: M. Faulhaber 0:2, J. Sturm 0:1, M. Niklas 0:1, M. Ebert 0:1, M. Vetter 1:0, N. Scheja 0:1

